

---

## Springer Verein proM.U.T ins Vereinsregister eingetragen

Der vierköpfige Vorstand des Vereins proM.U.T. Verein für Menschen, Umwelt, Tiere freut sich. Seit dem 05.01.2011 ist pro M.U.T. aus Springe ein eingetragener Verein. Nachdem bereits im November des vergangenen Jahres die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte, ist mit der Eintragung beim Registergericht in Hannover nun der letzte Schritt der Vereinsgründung getan.

Zu den Zielen von proM.U.T. gehören unter anderem die Förderung des Tierschutzes und die Schaffung gesetzlich geregelter Tierrechte, die Förderung von Erziehung und Bildung im Sinne von Natur- und Selbsterfahrung sowie die Förderung von Verbraucherschutz und Verbraucherberatung.

Die beiden Vorsitzenden, Annegret Lipecki und Ulrich Schulze, sowie Kassenwartin Angela Schulze und Schriftführerin Birgit Merkert meinen, dass ein gesellschaftliches Umdenken, hin zu mehr Bürgerbeteiligung und -information für den Schutz von Menschen, Umwelt und Tieren erfolgen muss. Der Verein setzt dabei auf das gemeinsame Engagement seiner Mitglieder, vieler Mitbürger, Initiativen, Verbände und Vereine aus Springe und darüber hinaus. Interessierte können auf der Internetseite des Vereins unter [www.promUT.net](http://www.promUT.net) dessen Ziele und Aktivitäten im Einzelnen nachlesen. Darüber hinaus bietet der Internetauftritt auch die Möglichkeit Kommentare zu hinterlassen oder sich für den Vereins-Newsletter zu registrieren.

Durch seine Mitgliedschaft im Landesverband der Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU) hat sich proM.U.T. einem nach dem Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verein angeschlossen, der an umweltrelevanten Planungsverfahren teilnimmt. Für den Bereich Springe ist proM.U.T. zur Mitwirkung an solchen Verfahren bevollmächtigt.

Trotz der noch relativ kurzen Vereinsgeschichte ist pro M.U.T. bereits in mehreren Bereichen sehr aktiv.

So wurde auf Initiative des Vereins ein Netzwerk gegen Massentierhaltung, die "CalenbergerInitiativen" (kurz CI ) zusammen mit Bürgerinitiativen, Mitgliedern und Vereinen aus Bad Münder, Barsinghausen, Diekholzen, Garbsen, Gehrden, Hannover, Neustadt, Nordstemmen, Pattensen, Seelze, Springe, Wennigsen und Wunstorf ins Leben gerufen, um den Widerstand gegen die geplanten industriellen Mastställe für Geflügel rund um den Deister und auch darüber hinaus zu koordinieren.

Nicht zuletzt über diesen Zusammenschluss und seine Aktivitäten hat sich in der Region Hannover im Bereich der geplanten Massentieranlagen bereits einiges bewegt. Beispielhaft sei hier der neue Regelstandard der Region zum Brandschutz bei großen Tierhaltungsanlagen erwähnt, auf dessen Notwendigkeit proM.U.T. bereits frühzeitig hingewiesen hatte.

pro M.U.T. begrüßt die Initiative „Wir haben es satt“ des BUND sowie vieler anderer Organisationen. Gerade der aktuelle Dioxin-Skandal macht die Notwendigkeit eines Umdenkens in der Produktion unserer Lebensmittel wieder auf besonders dramatische Weise deutlich. Am Samstag, den 22.1.2011 findet in diesem Zusammenhang eine Demonstration gegen Massentierhaltung, Dumping- Exporte und Gentechnik in Berlin statt. Hierfür wurde vom BUND, Ortsgruppe Springe, auf Anregung und Mithilfe von proM.U.T. eine Busfahrt organisiert. Anmeldungen für die Fahrt nach Berlin sind über den BUND unter der Telefonnummer 05041 5201 noch möglich. Die Fahrtkosten betragen 20 € pro Person.

Alle Springer Bürgerinnen und Bürger wie auch andere Interessierte, die sich in den Zielen des Vereins wiederfinden, sind als Mitglieder oder Unterstützer bei proM.U.T herzlich willkommen. Kontaktmöglichkeiten gibt es über die Internetseiten des Vereins.

proM.U.T. Verein für Menschen, Umwelt, Tiere e.V.

Der Vorstand

Ulrich Schulze, Annegret Lipecki, Birgit Merkert, Angela Schulze

[www.proMUT.net](http://www.proMUT.net)